

# Protokollauszug

aus der  
24. öffentliche /nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
vom 24.11.2015

---

öffentlich

## Top 4.1 Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen

### 14/SVV/0894 geändert beschlossen

Herr Eichert erinnert, dass dieser Antrag aufgrund der Zusage der Verwaltung zur Aufnahme in das Schulentwicklungskonzept zurück gestellt worden ist.

Herr Werner (AG Bildungsorganisation und –planung) informiert mittels Präsentation (wird dem Protokoll als Anlage beigefügt) über den aktuellen Stand. Am 24.09.2015 ist ein Vor-Ort-Termin durchgeführt worden. Im Ergebnis kann mitgeteilt werden, dass es kein unmittelbares Problem der Schulwegsicherheit wäre, sondern grundsätzliche Mängel in Bezug auf den Rad- und Fußgängerweg eingeschätzt werden. Da bereits die Markierung von einem Radschutzstreifen auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Nord in der August- Bebel- Straße im Rahmen des Radverkehrskonzeptes für nächstes Jahr vorgesehen ist, unterbreitet er den Vorschlag nach einer Lösung für die Querungsstelle im Rahmen dieser Maßnahme des Radverkehrskonzeptes 2016 zu suchen. Auch der Knotenpunkt Kreuzung August-Bebel-Straße / Rudolf-Breitscheid-Straße ist in diesem Zusammenhang mit zu betrachten.

Herr Eichert bedauert, dass die Verwaltung hier noch nicht aktiv geworden ist, da die Gefahrenlage bestätigt worden ist und bittet den Antrag zur Abstimmung zu stellen.

Herr Kirsch schlägt vor den Antrag mit einer Terminsetzung zu versehen.

Frau Reimers bittet auch den Teil, der nur die Fußgänger betrifft, mit in die Prüfung einzubeziehen.

Herr Eichert greift den Hinweis von Herrn Kirsch auf und ergänzt den Antrag um folgenden Satz:  
„Über das Ergebnis der Prüfung ist bis zur STVV im März 2016 zu berichten.“

Herr Goetzmann teilt hinsichtlich der Terminstellung März 2016 mit, dass bis zu diesem Zeitpunkt die heute gegebenen Informationen nur hinsichtlich des Radverkehrskonzeptes ergänzt werden könnten. Herr Goetzmann macht deutlich, dass für die mit dem Prüfauftrag angeregte Umsetzung im Doppelhaushalt/Investitionshaushalt 2015/2016 keine Mittel vorgesehen sind.

Der Ausschussvorsitzende stellt den ungeänderten Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen die Verkehrssicherheit und die Sicherheit der Schulwege im Bereich der August-Bebel-Straße/Stahnsdorfer Straße und der August-Bebel-Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße erhöhen können. Insbesondere sollte die Prüfung berücksichtigen, ob eine weitere Querungshilfe etwa im Kreuzungsbereich Stahnsdorfer Straße/August-Bebel-Straße die Verkehrssicherheit und die Sicherheit der Schulwege erhöht. Entsprechende Zeitschienen zur Umsetzung der Maßnahmen sind durch die Verwaltung mitzuteilen.

**Über das Ergebnis der Prüfung ist bis zur STVV im März 2016 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>6</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>0</b>



# Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
24. November 2015

## Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen, Drucksache 14/SVV/0894,



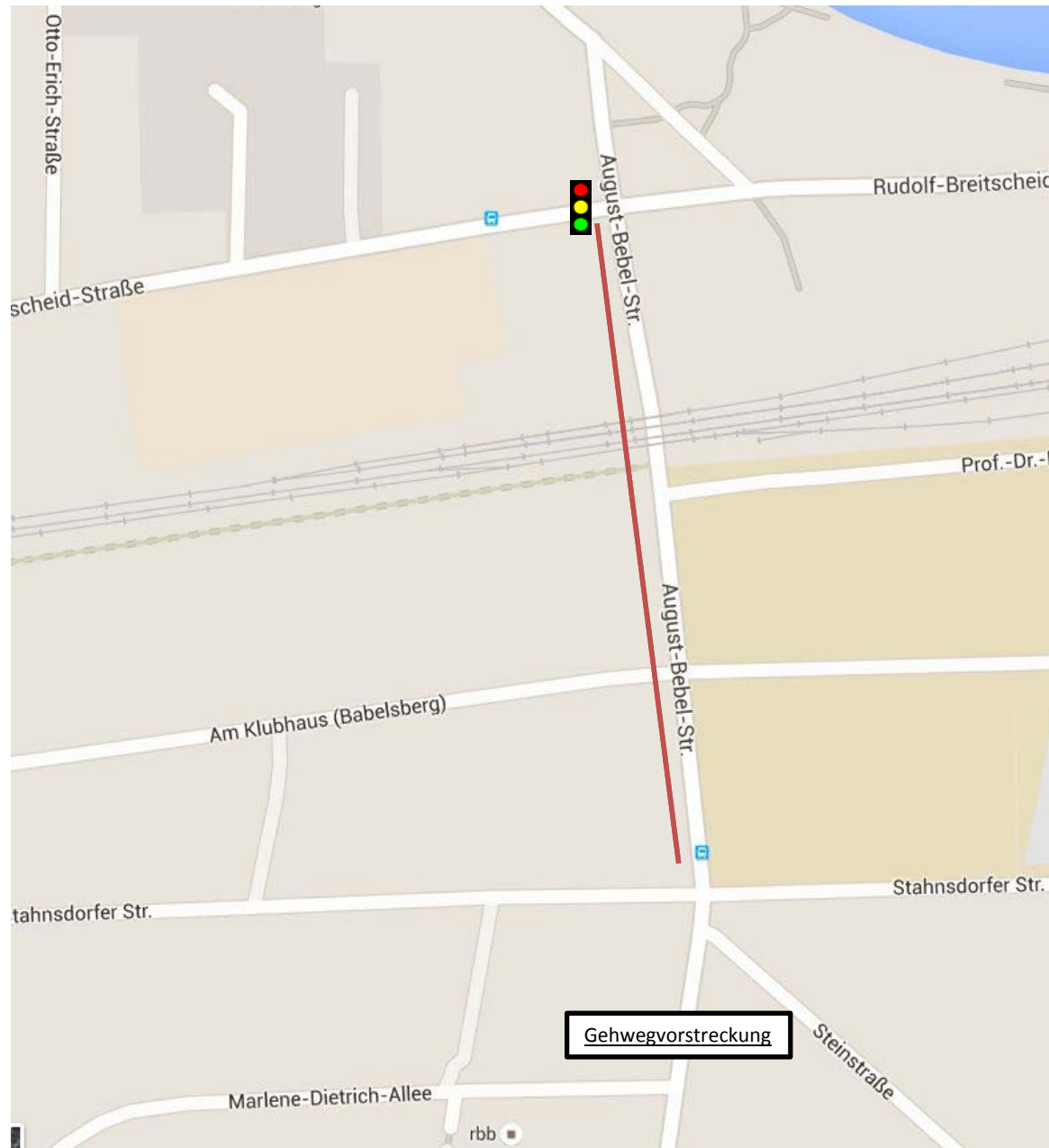
Landeshauptstadt  
Potsdam

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen die Verkehrssicherheit und die Sicherheit der **Schulwege im Bereich der August-Bebel-Straße/Stahnsdorfer Straße** und der **August-Bebel-Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße** erhöhen können. Insbesondere sollte die Prüfung berücksichtigen, ob eine **weitere Querungshilfe etwa im Kreuzungsbereich Stahnsdorfer Straße/August-Bebel-Straße** die Verkehrssicherheit und die Sicherheit der Schulwege erhöht. Entsprechende Zeitschienen zur Umsetzung der Maßnahmen sind durch die Verwaltung mitzuteilen.“

Begründung: Die Grundschule Griebnitzsee wird von vielen Kindern aus dem Stadtteil Drewitz besucht. Die Kinder aus dem vorbezeichneten Wohngebiet müssen auf ihrem Weg zur Grundschule Griebnitzsee die August-Bebel-Straße und die Rudolf-Breitscheid-Straße queren. Derzeit besteht dort nur eine Querungshilfe in Form eines Fußgängerüberweges mit Ampel an der Rudolf-Breitscheid-Straße, die von Fußgängern aus Richtung Drewitz/Musikerviertel erst nach Querung der August-Bebel-Straße genutzt werden kann. Eine Querungshilfe, etwa in Form eines Fußgängerüberweges/Zebrastrreifens im Kreuzungsbereich Stahnsdorfer Straße/August Bebel-Straße könnte nicht nur die Schulwegsicherheit verbessern, sondern auch die Verkehrssituation an der dortigen Bushaltestelle verbessern.

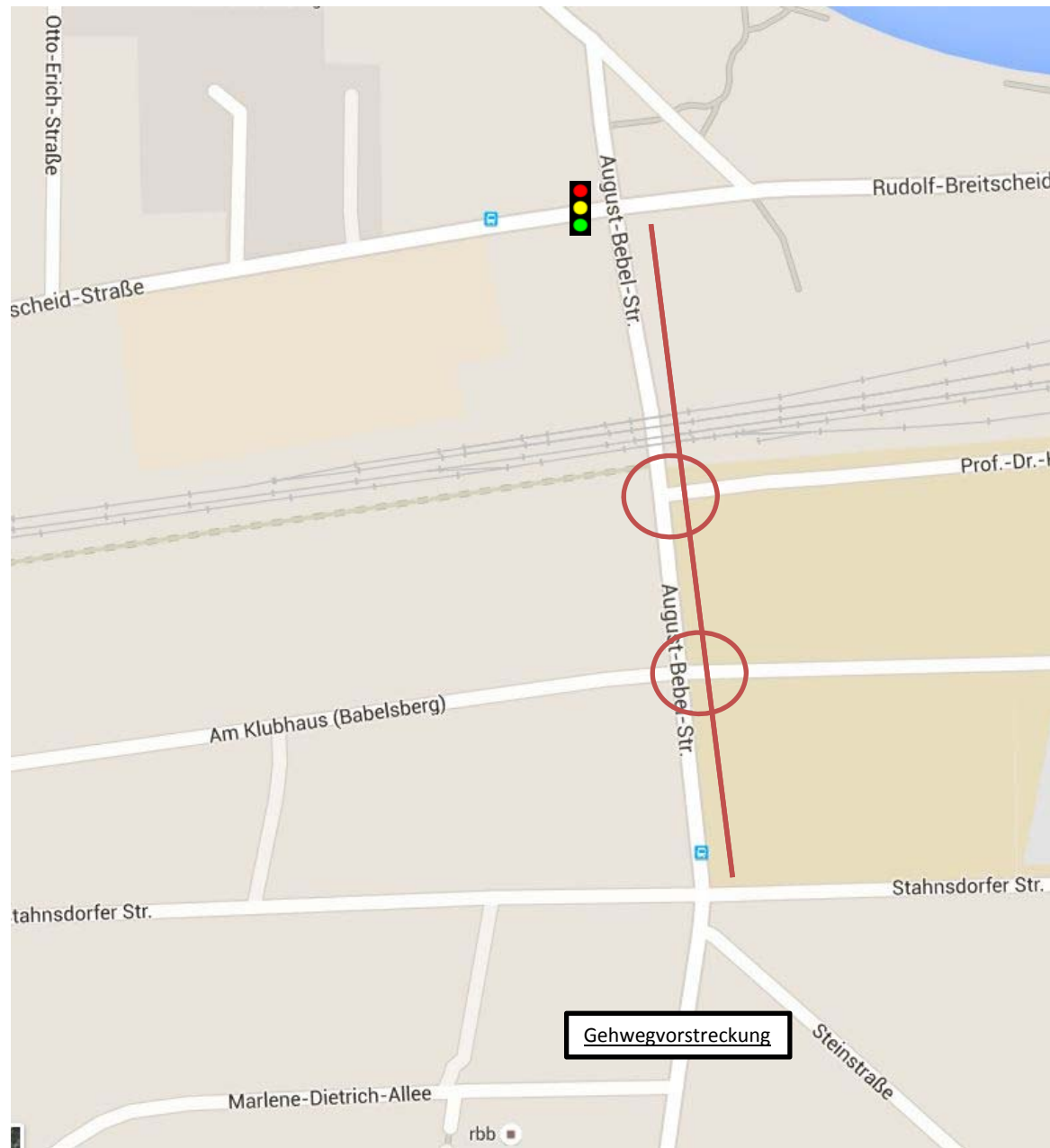
### **Begehung 24. September 2015**

**Ergebnis: kein unmittelbares Problem der Schulwegsicherheit, sondern grundsätzliche Mängel in Bezug auf den Rad- sowie Fußgängerverkehr**



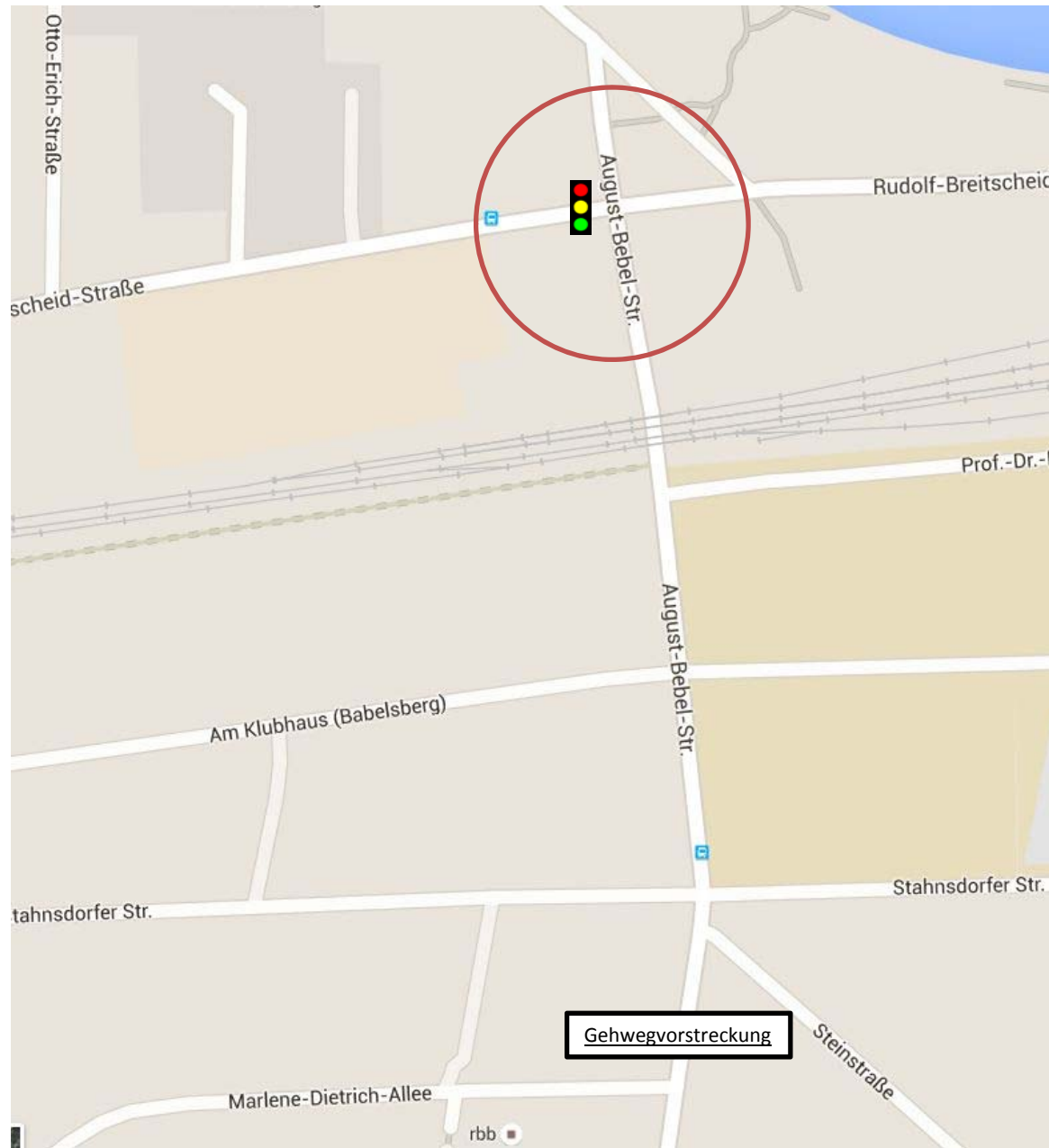
## 1. Radverkehr in entgegengesetzter Fahrtrichtung auf der westlichen Nebenanlage in der August-Bebel-Straße

- Berücksichtigung Radverkehrskonzept 2016, (Markierung von einem Radfahrerschutzstreifen auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Nord in der August- Bebel- Straße für nächstes Jahr vorgesehen.)
- Zusätzliche Querungstelle offen Prüfung in Rahmen Umsetzung RVK



2. Der östliche Radweg in Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße endet in der Zufahrt zum Unigelände. Die Situation ist aufgrund eines nicht regelkonformen Übergangs von der Nebenanlage auf die Fahrbahn und der unzureichenden Markierung als kritisch einzustufen.

- Berücksichtigung Radverkehrskonzept 2016, (Markierung von einem Radschutzstreifen auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Nord in der August- Bebel- Straße für nächstes Jahr vorgesehen.)



### 3. Kreuzung August-Bebel-Straße / Rudolf-Breitscheid-Straße

- Neubetrachtung im Rahmen der weiteren Umsetzung des Radverkehrskonzeptes (RVK) in 2016 (Schutzstreifen für den Radverkehr auf der August-Bebel-Straße in Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit